

STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
	23.05.2012	139/2012 Vers.-Nr. 139/2012

Antrag

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
Bürgerbefragung gem. § 35 NKomVG über die geplante Werderbebauung - Antrag der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 22.05.2012 -	X		

Beteiligungen:

--

Abklärung DB am

--

STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
	23.05.2012	139/2012 Vers.-Nr. 139/2012

Fraktions-/Gruppenantrag

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
Bürgerbefragung gem. § 35 NKomVG über die geplante Werderbebauung - Antrag der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 22.05.2012 -	X		

Beratungsfolge:

Abstimmungsergebnisse:				
Gremium:	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung	28.06.2012	0	0	0
Verwaltungsausschuss	04.07.2012	0	0	0
Rat	18.07.2012	0	0	0

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hameln führt eine Bürgerbefragung gemäß §35 NKomVG durch. Die Fragestellung dabei soll lauten: "Sind Sie für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Südspitze des Werders?"

Sofern die Mehrheit der Auffassung sein sollte, eine Bürgerbefragung sei zu aufwendig, schlagen wir eine repräsentative Befragung über die geplante Werderbebauung vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hameln befragt repräsentativ 5000 Personen in Hameln mit der Fragestellung: "Sind Sie für den Bau eines

Begründung:

Die geplante Werderbebauung verändert das Stadtbild aufgrund von Größe, Architekturstil und exponierter Lage nachhaltig. Aus diesem Grund soll vor Billigung der Politik ein Stimmungsbild der Bürgerschaft eingeholt werden. Dieses ist bei der Entscheidungsfindung der Politik einzubeziehen. Ausdrücklich soll sich die Politik hier NICHT aus der Verantwortung ziehen. Sollten die Kosten einer Bürgerbefragung zu hoch sein, fordern wir alternativ eine repräsentative Befragung der Bürgerschaft.

Mit freundlichen Grüßen,

Jürgen Sagawe

